

LUCKENWALDE

Jüterbog 14 – Berlin 50



VIERSEITHOF

14943, Haag 20 / Am Herrenhaus
(0 33 71) 6 26 80
info@vierseithof.de
www.vierseithof.de

Gastgeber: René Salzmann
Küchenchef: Dieter Kobusch

Geschlossen: Montag, Dienstag; Januar,
Februar

Menü € 30/60, à la carte € 19/47

res.     

Wer dies idyllische Anwesen besucht, ahnt, warum Dieter Kobusch, einst auf der Suche nach einer neuen Herausforderung in der Hauptstadt, spontan hier blieb – inzwischen ist er der wohl dienstälteste Gourmetkoch Brandenburgs. Seit er zudem sein Engagement in einem Berliner Partnerhotel aufgab, ist seine leichte, frische Landhausküche verlässlicher geworden und zeigt nun einen deutlichen Drang zur zweiten Kochmütze.

Zu den Gerichten mit dieser Tendenz zählen wir beispielsweise die Kohlrabisuppe mit Kalbsbries, Pfifferlingen und Wildkräutern und den pochierten Seeteufel im Tomaten-Kürbiskernöl-sud, ebenfalls mit Pfifferlingen. Von den Gästen der Region zum Lieblingsgericht erklärt wurde sein Filet vom Pommerschen Ochsen mit Ochsenschwanzragout, Spinat und Kartoffel/Lauch-Törtchen. Meist steht auch Kalbsleber auf der Karte, immer rosa und zart, letztes Mahl mit Linsen, Tomaten und Schalotten, empfehlenswert auch der Strudel vom Freilandhähnchen mit Aprikosen, weißen Rübchen und Erbsenpüree.

Angenehmer Standard ist im Vierseithof der aufmerksame, überaus freundliche Service – keine Selbstverständlichkeit in Brandenburg. Die Weinkarte mit deutschem Schwerpunkt bietet eine durchaus erfreuliche Auswahl mit einigen ostdeutschen Aufsteigern sowie internationalen Pflichtweinen. (Mehrere erlebten wir an schönen Sommerausflugswochenenden zur Tischzeit eine größere Hochzeitsgesellschaft. Dass deren Bewirtung unser kulinarisches Erlebnis nie beeinträchtigte, zeigt, wie professionell der Service ist.)



Gastgeber: Herma Kasimir

42 Zimmer € 75/85, € 99,
App. € 119, Hp. € 35



Gediegene Moderne und erlesener Geschmack bis ins Detail prägen das wohl schönste Hotel in Brandenburg südlich von Berlin. 1782 in preußischem Barock erbaut und nun unter Denkmalschutz. W-Lan. Bowlingbahn, Einstieg zu Europas größter Skate-Bahn.